

**Zeitschrift:** Mitglieder-Info / Spitex Verband Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Spitex Verband Kanton Zürich  
**Band:** - (1995)  
**Heft:** 1

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Stüssi, Lisbeth

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Vorstand und Geschäftsstelle des Spitex-Verbandes haben Ende 1994 wiederum ein Arbeitsprogramm für 1995 verabschiedet. Dabei liessen wir uns von zwei wesentlichen Grundsätzen leiten. Die Arbeiten der Geschäftsstelle richten sich zunächst einmal nach den Bedürfnissen und Anregungen der Mitglied-Organisationen. Die Geschäftsstelle versteht sich als Dienstleistungsbüro, welches nach bestem Wissen und Können die Mitgliedorganisationen bei der Ausübung der Spitex-Aufgaben unterstützt. Und wir sind bestrebt, die weitere Entwicklung des Spitex-Bereiches tatkräftig zu fördern.

### Editorial

*Liebe Mitglieder  
Sehr geehrte Damen und Herren*

*Gerne hoffe ich, das Neue Jahr habe in privater und beruflicher Hinsicht gut für Sie angefangen; für die Herausforderungen, die sich uns und Ihnen in der Spitex-Arbeit stellen werden, wünsche ich uns immer wieder Lust, Neues zu wagen, den Mut, Notwendiges anzupacken sowie die Kraft und Geduld, es auch durchzuziehen!*

*Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Mitglieder-Info sind der Jahresrückblick und die Jahresplanung 1995. Wir haben uns einiges vorgenommen und sind überzeugt, mit unserem Programm aktuelle Problemstellungen im Spitex-Bereich aufzunehmen. Gleichzeitig hoffen wir natürlich auch, damit Ihren Wünschen und Bedürfnissen gerecht zu werden! Wir sind interessiert daran, Ihre Meinung zu unseren Zielen zu hören, sind froh über Ihre Anregungen, Ihre Unterstützung und schätzen auch Ihre allfällige Kritik!*

*Ich freue mich auf ein Jahr der hoffentlich weiterhin konstruktiven Zusammenarbeit im Vorstand, mit der Geschäftsstelle und ganz besonders mit Ihnen, unsern Mitgliedern!*

*Lisbeth Stüssi  
Präsidentin*



## Jahresziele für 1995

Um überhaupt als Geschäftsstelle funktionieren zu können, brauchen wir eine gewisse Infrastruktur: Räume, Arbeitsgerät, eine klare interne Arbeitsteilung, eine geordnete, übersichtliche Ablage usw. Mit dem Einzug und der Einrichtung in den neuen Räumen an der Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich, haben wir die technischen Grundlagen für unsere Arbeit nachhaltig verbessern können. Wir sind in dieser Hinsicht gut gerüstet für die weitere und hoffentlich noch vertieftere Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedorganisationen.

### Vertieftere Zusammenarbeit

Wir haben uns vorgenommen, in diesem Jahr die Kontakte mit unsern Mitgliedorganisationen zu intensivieren und die Dienstleistungen auszubauen. Und zwar möchten wir dies auf verschiedene Arten machen.

Wir planen zum Beispiel **Regional- oder Bezirkstreffen**. Vorbilder für diese Regionaltreffen sind die Bezirkstreffen Andelfingen, Affoltern am Albis und die Vorstandskonferenz der Stadtzürcher Spitex-Organisationen. An diesen Treffen sollen ein oder zwei Themen besprochen werden, seien es Themen, welche die betreffenden Mitgliedorganisationen beschäftigen, sei es ein Thema, welches wir vom Verband her als sehr wesentlich erachten. Wir denken hier vor allem an Themen wie den Leistungsrahmen bzw. Leistungskatalog für Spitex-Organisationen, die Stellenbeschreibung für die Zentrumsleitung, die Einführung des «Bedarfsplanes für die Spitex-Basisdienste» und andere mehr. Diese und andere Themen möchten wir mit Ihnen an den Treffen besprechen und Ihre Stellungnahmen hören, damit wir Ihre Anliegen bei den zuständigen Instanzen noch besser vertreten können. Natürlich sollen diese Treffen auch dem Erfahrungsaustausch dienen, und schliesslich last but not least - erfahren wir an diesen Treffen, was Ihnen unter den Nägeln brennt.

Für bestimmte Zielgruppen - z.B. die Vermittlerinnen oder neu gewählte Vorstands- und Behördenmitglieder werden wir spezielle Treffen durchführen.

Dann beschäftigt sich die Geschäftsstelle, zusammen mit kantonalen Instanzen oder in Arbeitsgruppen, mit einer Reihe von Spitex-Themen. Zu nennen sind da neben den oben schon genannten: das Psychiatrie-Konzept, welches Auswirkungen auf die Spitex haben wird; die Umsetzung der neuen SRK-Ausbildungsrichtlinien; die kantonale Kon-